

B E G R Ü N D U N G

zum Bebauungsplan Ruhbühl-Speckwiesen - 7. Änderung

Auf Antrag der NEUEN HEIMAT gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH hat die Gemeinde Immenstaad am Bodensee das Teilgebiet S 7 in der 3. Änderung des Bebauungsplanes in allgemeines Wohngebiet umgewandelt. In der 4. Bebauungsplanänderung wurde die Nutzung in der Weise geändert, dass eingeschossige Einfamilien- und Zweifamilienhäuser mit einer Dachneigung von 35° bis 46° errichtet werden können.

Die NEUE HEIMAT gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH als Grundstückseigentümerin hat bereits während der letzten Planungsphase die Teilung des Grundstückes S 7 vorgenommen und Bauplätze verkauft. Da entsprechend dem ursprünglichen Konzept (Sondergebiet) keine detaillierten baulichen Festsetzungen vorliegen, ist eine erneute Änderung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet S 7 erforderlich, um ein städtebauliches Gesamtkonzept zu erhalten. Bei der Bebauungsplanänderung wird die genehmigte Teilung des Teilgebietes S 7 zugrunde gelegt und bei den Einzelgrundstücken die bauliche Nutzung im Detail festgelegt.

Die Erschliessung wird von der NEUEN HEIMAT gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH auf eigene Kosten ausgeführt. Die Stichwege werden Privateigentum der Anlieger.

Immenstaad, 16. April 1981

Bürgermeisteramt
Immenstaad am Bodensee